

15 Lions gründen ersten gemischten LC Johannes Kepler

SOZIALES Die Regensburger „Löwen“ wollen mit ihrem fünften Club neue Wege gehen. Leitfigur ist der berühmte Regensburger Astronom.

VON FLORA JÄDICKE, MZ

REGENSBURG. Der LC Johannes Kepler ist ein Novum unter den Regensburger Lions-Clubs. Er ist offen für Damen und Herren, alte Hasen und junge Lionsfreunde. Damit scheint auch unter den Regensburger Lions die Zeit der reinen „Old Boys-Clubs“ zu Ende zu gehen. 15 Charityfreunde aus allen Alters- und Berufsgruppen gründeten am Samstag Regensburgs ersten gemischten Lionsclub im Hotel Maximilian. Es war der Wunsch nach sozialem Engagement, der alle zusammenbrachte, erinnerte Gründungspräsidentin Hannelore Queck bei der Feier. „Dieses Engagement wollen wir in einer Gruppe ausüben, die in ihrer Zusammensetzung einzigartig und neu ist.“ Lions und Leos gemeinsam, jung und alt, Männlein und Weiblein: Diese Mischung weiche von den bestehenden Clubs ab, sagte Queck und betonte: „Sie soll das tatsächliche Miteinander in der Gesellschaft widerspiegeln – das ist entscheidend für uns.“

2000 Euro zum Start

Leitfigur des neuen LC ist Johannes Kepler. In seinem Leben und Schaffen haben die Lions viele Parallelen zu eigenen Zielen und Strategien gefunden. „Hat nicht auch er den Mut bewiesen, von einem über Jahrhunderte bestehenden Weltbild abzuweichen?“, fragte Queck die Festversammlung. So wie Kepler unbeirrt von Anfeindung forschte und den bahnbrechenden Wandel vom geozentrischen Weltbild hin zum heliozentrischen vollzog, so wolle sich auch der Club neuen Wegen und Arbeitsweisen widmen.

Neue Technologien und Medien sollen für den „Blick auf Neues“ stehen, erklärte Queck die Richtung und

machte anschließend den ersten Schritt mit einem kurzen Video, in dem sie Kepler vorstellte.

Kommunikation mit anderen Serviceclubs der Stadt und das soziale Engagement bleiben der Mittelpunkt der neuen „bunten Lions“. In erster Linie heißt das: Spendengelder sammeln bei Gleichgesinnten, bei Rotariern, Soroptimisten und jedem, der sich engagieren möchte. Bereits bei der Charter erwiesen sich befreundete Clubs wie der LC Therese von Bayern, die Soroptimisten und die Rotarier Regensburg Millennium großzügig. Auch District Governor Dr. Klaus Maier kam nicht nur mit der Charterurkunde, sondern mit vollen Händen. So startete der neue Club seine Arbeit mit rund 2000 Euro für das eigene Hilfswerk.

Hilfe für Kinder in Brasilien

Auch die ersten 830 Euro für das große Lionshilfsprojekt „Lichtblicke für Kinder in Brasilien“ gingen ein. Das Projekt unterstützt zusammen mit der RTL-Stiftung „Wir helfen Kindern“ die Christoffel-Blindenmission. 1,5 Millionen Euro benötigt die Mission Christoffel-Blindenmission in Recife/Brasilien. Dort sollen seh- und mehrfach behinderte Kinder medizinisch versorgt und auf ein selbstbestimmtes Leben vorbereitet werden. Jeder Euro, der bis zum 17. November beim Hilfswerk der Lions (HDL) eingeht, wird von RTL in der Charity-Sendung „RTL-Spendenmarathon“ verdoppelt, hieß es. Ein Drittel der Projektsumme übernimmt das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Die Bedeutung der Serviceclubs unterstrich Bürgermeister Joachim Wolbergs in seinem Grußwort. Er benannte sechs Schwerpunkte in der Stadt, an denen auch Lions gefragt seien. „Dort sehe ich die Dinge, über die man nicht so gerne redet, wenn man über das Welterbe-Regensburg spricht“, sagte er. Clubpräsidentin Hannelore Queck freute sich im MZ-Gespräch über die klaren Worte. „Ich bin froh, dass er so dicht dran ist“, sagte sie. „So erfahren wir sehr genau, wo der Schuh drückt.“



Urkundlich festgehalten: die Gründung des ersten gemischten Lions Clubs in Regensburg, links: District Governor Dr. Klaus Maier, rechts: Clubpräsidentin Hannelore Queck
Fotos: Jädicke



Johannes Kepler ist Vorbild für Lions-Präsidentin Hannelore Queck.

WER SPENDEN WILL

- **Für Spender:** Hilfswerk der Deutschen Lions e.V., Frankfurter Volksbank eG, BLZ 501 900 00, Konto Nr. 300 500, Stichwort: Lichtblicken
- **Infos unter:** www.lions-hilfswerk.de/brasilien
- **Die Christoffel-Blindenmission** in Recife/Brasilien benötigt 1,5 Millionen Euro für den Bau eines Reha-Zentrums.
- **Jeder Euro**, der bis zum 17. November beim Hilfswerk der Lions eingeht, wird von RTL in der Charity-Sendung „RTL-Spendenmarathon“ verdoppelt.

BEI UNS IM NETZ

Sehen Sie mehr!
Der Lions Club Johannes Kepler will sich für Jugendliche einsetzen. Ein Video dazu finden Sie unter
➤ www.mittelbayerische.de